

Saison 2008/09 (Radio OÖ-Liga)
22. Runde: Freitag, 15.05.2009 um 19.00 Uhr

SV Gmunden - **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg** 5:2 (3:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Hofer Stefan; Schuster Dietmar (23. Kukacka Premysl), Eisschiel Christian, Turner Ralph, Kupka Tomas, Laher Leopold, Schuster Christian, Schuster Klaus, Hartl Stefan (90. Höfler Daniel), Friedl Markus (46. Plechinger Stefan), Harding Markus

Tore:

18. Minute	1:0	Zarko Cavic
41. Minute	2:0	Mirzet Krupinac
44. Minute	3:0	Zarko Cavic
57. Minute	3:1	Stefan Hartl
66. Minute	4:1	Zarko Cavic
68. Minute	4:2	Stefan Hartl
71. Minute	5:2	Jeton Cubrelji

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Günter Alesi

Spielbericht:

Ernüchterung am Traunsee!

Das Spiel der 22. Runde in der Radio Oberösterreich-Liga der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg bei SV Gmunden endete mit einer herben Enttäuschung, wenn auch weniger das Ergebnis als das Zustandekommen schmerzt. Rohrbach brachte wie schon in der Vorwoche in der ersten Spielhälfte nichts zustande, nicht einmal Kampfgeist und entsprechendes Bemühen war zu sehen. Die Kabinenpredigt zur Halbzeit brachte zwar eine Verbesserung, die Niederlage konnte aber nicht abgewendet werden.

Zum Spielfilm:

Gmunden hat bereits in der 5. Minute die erste Torchance, doch Stefan Hofer im Rohrbacher Gehäuse kann den aus 16 m abgefeuerten Ball parieren. In der 18. Minute beweist der Gmundner Zarko Cavic erstmals seine Kaltschnäuzigkeit, er bekommt 20 m vor dem Tor den Ball, lässt einen Gegenspieler aussteigen und schiebt den Ball an Stefan Hofer vorbei ins rechte Eck zum 1:0. Nur zwei Minuten später die nächste große Torchance für Gmunden, doch wieder ist Stefan Hofer zur Stelle und pariert einen Kopfball aus kurzer Distanz. In der 23. Minute muss der Rohrbacher Trainer Peter Hain umstellen, an Stelle des bereits verletzt ins Spiel gegangenen Dietmar Schuster kommt Premysl Kukacka zum Einsatz. In der 40. Minute erhöht Gmunden auf 2:0 - Mirzet Krupinac verwertet eine Hereingabe von der rechten Seite aus kurzer Distanz per Kopf. Die Motivation, dass ein 0:2 - Rückstand aufgeholt werden kann, ist schnell dahin, denn in der 44. Minute fällt

bereits das 3:0 für Gmunden. Der in den letzten Wochen in Hochform agierende Tormann Stefan Hofer legt bei einem Abschlag den Ball einem Gmundner auf - Zarko Cavic lässt sich dieses Geschenk nicht entgehen und verwertet kaltblütig.

Ein weiterer Tausch zur Halbzeit mit der Hereinnahme von Stefan Plechinger an Stelle von Markus Friedl soll mehr Schwung bringen und das gelingt tatsächlich. Sofort nach Wiederbeginn prüft Christian Eisschiel mit einem Freistoss aus 30 m den Gmundner Torhüter Matthias Lahninger, dieser kann den Ball nicht festhalten, aber leider kann kein Rohrbacher Spieler „abstauben“. Kurz darauf kommt Premysl Kukacka an einen Stanglpass nicht heran. In der 57. Minute fällt dann endgültig die Entscheidung - einen Konterangriff schließt Zarko Cavic mit seinem dritten Treffer ab und es steht somit 4:0. In der 65. Minute macht Markus Harding einen Torraub, sieht dafür rot und es gibt Elfmeter für Gmunden, Stefan Hofer kann den Elfmeter abwehren. Nur eine Minute später erzielt Stefan Hartl das 1:4 - nach einer Standardsituation bezwingt er den Gmundner Tormann aus ca. 8 m. Doch die Freude auf Rohrbacher Seite währt nur kurz - einen Eckball von der rechten Seite verwandelt der ehemalige Gmundner Torjäger Jeton Cubrelji per Kopf zum 5:1. Rohrbach/Berg schlägt in der 71. Minute nochmals zurück - einen Freistossball von der linken Seite verwertet Stefan Hartl aus kurzer Distanz zum 2:5. In der 78. Minute trifft Premysl Kukacka nur das Außennetz, zwei Minuten später scheitert Leo Laher, aber nur drei Minuten später macht es ein Gmundner auch nicht besser.

Mit dieser doch sehr deutlichen Niederlage hat sich zwar die Ausgangssituation nicht wesentlich verändert, da der unmittelbare Konkurrent Donau mit dem gleichen Ergebnis die Heimreise aus Vöcklamarkt antreten musste und auch die anderen Mannschaften aus der Abstiegszone nicht punkten konnten, aber eines hat das Spiel auf jeden Fall gezeigt - ohne den nötigen Kampfgeist ist der Klassenerhalt nicht zu schaffen!

Am kommenden Samstag, 23.5.2009 empfängt Union Wohnpoint Rohrbach/Berg ab 17:00 Uhr Union Vöcklamarkt. Der Gegner ist sicher eine schwere Hürde, andererseits heißt es in dieser Phase der Meisterschaft einfach „verlieren verboten“! Im Vorspiel ab 15:00 Uhr tritt die 1b-Mannschaft der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg gegen Union St. Peter am Wimberg an.

Rohrbach, am 17.5.2009

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg